

Datum: 06.11.2020  
Telefon: 0 233-784900  
Telefax: 0 233-767812

IT-Referat

RIT-RL

Anlage 5

**Strategieplan „Kommunale Sicherheit und Prävention“  
hier: Vorlage des erstellten Feinkonzeptes zur qualitativen Weiterentwicklung des  
früheren Sicherheitsberichtes der Landeshauptstadt München hin zu proaktiver  
Sicherheitsplanung**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01818**

KVR - I/L-Sts-ZD

Sehr geehrte

das IT-Referat zeichnet o. g. Beschlussvorlage vorbehaltlich folgender Anmerkungen mit:

Aus Sicht des Informationssicherheitsmanagements der LHM besteht grundlegendes Einverständnis mit der im Betreff genannten Beschlussvorlage.

Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass aus unserer Sicht dem Bereich der Cyberbedrohungen für die LHM in den bisherigen Ausführungen zu wenig Gewicht beigemessen wurde. Bedrohungen im Umfeld der Cyberkriminalität werden zum Beispiel im „Allianz Risk Barometer 2020“ als das Top-Geschäftsrisiko weltweit für Organisationen ausgewiesen. Dies trifft aus Gefährdungssicht natürlich auch auf die LHM zu, die nicht nur im Bereich Kritischer Infrastrukturen von dieser Entwicklung betroffen ist. Auch im Hinblick auf die im Rahmen der Digitalisierung stetig steigende Anzahl von Verwaltungsleistungen, die durch IT-Systeme erbracht oder unterstützt werden, besteht diesbezüglich eine hohe Betroffenheit.

Eine Möglichkeit, dieses Thema einzubringen, würde unserer Ansicht nach in Kapitel 3.2 bestehen, im Rahmen der dort aufgezeigten Gefährdungsbereiche. Wie den weiteren Ausführungen der Beschlussvorlage zu entnehmen ist, stehen diese Bereiche und deren konkrete Inhalte jedoch in Phase 2 des Projekts im Mittelpunkt der Diskussion, sodass das Thema der Cyberbedrohungen in diesem Rahmen dann eingebracht werden kann.

Insofern bestehen aus unserer Sicht keine Einwände bezüglich einer Mitzeichnung der oben genannten Beschlussvorlage.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



